

Betriebsausschuss	05.12.2023
Rat	14.12.2023

öffentlich

Ergänzung

Vorlage Nr.	717/2023-SBB
Stand	01.12.2023

Betreff 17. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: (siehe Beschlussentwurf Rat).

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt folgende 17. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610), vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2022 (GV. NRW. S. 1063), hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende 17. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Stadt Bornheim vom 24.10.2001 beschlossen:

Artikel I

§ 34 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

wird wie folgt neu gefasst:

(3) Die monatliche Grundgebühr beträgt für einen Wasserzähler mit einer maximalen Durchflussmenge von

5 cbm/h (Q3 4, bisher Qn 2,5)	17,27 €
12 cbm/h (Q3 10, bisher Qn 6)	45,28 €
20 cbm/h (Q3 16, bisher Qn 10)	77,14 €
30 cbm/h (Q3 25, bisher Qn 15)	149,24 €
80 cbm/h (Q3 63, bisher Qn 40)	221,36 €
mehr als 80 cbm/h (Q3 100, bisher > Qn 40)	295,14 €

(7) Die Verbrauchsgebühr für Trink- und Brauchwasser beträgt **2,21 EUR/m³**.

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2024 in Kraft.

Sachverhalt

Es ist geplant, die Grundgebühr und auch die Verbrauchsgebühr ab dem 01.01.2024 zu erhöhen.

Der Mehraufwand ab dem Wirtschaftsjahr 2024 soll anteilig über die Grund- und Verbrauchsgebührenerhöhung gedeckt werden.

Die Anhebung der Gebühren ist im Wesentlichen zur Deckung der prognostizierten Baupreissteigerungen inkl. Inflation erforderlich. Der Aufwand steigt insgesamt um 9 % und beinhaltet neben den genannten Baupreissteigerungen Zinserhöhungen, Tarifierhöhungen sowie Abschreibungskosten.

Der Bauplan sieht Investitionen in Höhe von 7.533 T€ vor. Der Vermögensplan weist einen Außenfinanzierungsbedarf in Höhe von 7.670 T€ aus, dieser ist im Wirtschaftsjahr 2024 durch entsprechende Darlehensaufnahmen zu decken. Aufgrund des stark gestiegenen Zinssatzes und der frühzeitigeren Darlehensaufnahme führt dieses zu höherem Zinsaufwand im Vergleich zum Vorjahresplan i.H.v. 350 T€.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist die volle Erwirtschaftung der Konzessionsabgabe (rd. 12 % des Gebührenaufkommens) mit 1.031,0 T€ (i.Vj. 946 T€) enthalten. Zur Erreichung des Mindesthandelsbilanzgewinnes von 665,0 T€ ist die ermittelte Konzessionsabgabe jedoch um 596,0 T€ zu kürzen, sie beträgt somit 435 T€ liegt um 316 T€ über dem Vorjahresplan.

Niedrigere Aufwendungen resultieren u.a. aus den Energiekosten: der Planansatz 2024 für Strom ist deutlich niedriger als im Vorjahr (-207,2 T€), da die Stromkosten mit 22 statt 40 Cent/kWh bewertet wurden. Dies entspricht den derzeitigen Angebotspreisen.

Bei den geplanten Wasserpreisen zeichnet sich aufgrund der vorläufigen Planwerte der Lieferanten ein Rückgang ab:

Bezugsquelle	Preis je m ³ (2024)	Preis je m ³ (2023)	Abnahmeverhältnis
WBV	Planwert: 0,37 €	0,43 €	49,8 %
WTV	Planwert: 0,85 €	0,87 €	49,8 %
Stadtwerke Brühl	Planwert: 0,98 €	0,98 €	0,4 %

Die Mehrbelastung über die Grundgebühr für einen Einfamilienhaushalt beträgt rd. 12 Euro pro Jahr (brutto: 13 €).

Die Mehrbelastung eines 4-Personen-Haushalts mit einem durchschnittlichen Wasserverbrauch von 180 m³/Jahr beträgt rd. 32 Euro pro Jahr (brutto: 35 €).

Zum Vergleich sind die Wasserpreise einiger anderer Kommunen nachfolgend aufgeführt:

Stadt/ Gemeinde	Verbrauchsgebühr in Euro / m³		monatll. Grundgebühr je Zähler											
			Q3 4 bis 5 m³/h		Q3 10 bis 12 m³/h		Q3 16 bis 20 m³/h		Q3 25 bis 30 m³/h		Q3 63 bis 80 m³/h		> 80 m³/h	
			netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	brutto
Königswinter	2,18 €	2,33 €	7,92 €	8,47 €	23,58 €	25,23 €	78,35 €	83,83 €	203,57 €	217,82 €	300,60 €	321,64 €	375,72 €	402,02 €
Wachtberg	2,10 €	2,25 €	6,16 €	6,59 €	18,49 €	19,78 €	49,31 €	52,76 €	-	-	-	-	-	-
Bornheim	2,03 €	2,17 €	16,29 €	17,43 €	42,72 €	45,71 €	72,77 €	77,86 €	140,79 €	150,65 €	208,83 €	223,45 €	278,43 €	297,92 €
Bonn	1,93 €	2,07 €	15,11 €	16,17 €	16,16 €	17,29 €	19,71 €	21,09 €	63,71 €	68,17 €	63,71 €	68,17 €	126,61 €	135,47 €
Sankt Augustin	1,79 €	1,92 €	13,08 €	13,99 €	33,15 €	35,47 €	55,05 €	58,91 €	82,13 €	87,87 €	199,84 €	213,83 €	300,82 €	321,88 €
Lohmar	1,77 €	1,89 €	-	-	13,50 €	14,45 €	54,00 €	57,78 €	-	-	-	-	-	-
Rheinbach	1,75 €	1,87 €	8,90 €	9,52 €	19,87 €	21,26 €	33,10 €	35,42 €	66,21 €	70,84 €	99,33 €	106,28 €	198,63 €	212,53 €
Hennef	1,72 €	1,84 €	8,90 €	9,52 €	16,40 €	17,55 €	45,10 €	48,26 €	268,30 €	287,08 €	-	-	-	-
Bad Honnef	1,72 €	1,84 €	10,28 €	11,00 €	20,61 €	22,06 €	41,21 €	44,10 €	43,28 €	46,31 €	-	-	-	-
Troisdorf	1,65 €	1,77 €	91,61 €	98,02 €	145,00 €	155,15 €	292,16 €	312,61 €	420,13 €	449,54 €	576,73 €	617,10 €	-	-
Eitorf	1,60 €	1,71 €	11,50 €	12,31 €	11,50 €	12,31 €	-	-	-	-	-	-	-	-
Brühl	1,55 €	1,65 €	11,53 €	12,33 €	19,91 €	21,30 €	39,29 €	42,04 €	61,88 €	66,21 €	165,46 €	177,04 €	226,79 €	242,67 €
Wesseling	1,29 €	1,38 €	8,57 €	9,17 €	9,17 €	9,81 €	33,97 €	36,34 €	50,04 €	53,55 €	168,96 €	180,79 €	252,86 €	270,56 €

Auswirkungen auf das Klima

1. Grundeinschätzung

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.
 Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

2. Klima-Test

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv
 negativ
→ weiter bei 3.

3. Begründung